SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Kartoffel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Inhaltsverzeichnis

Liebe Kollegin, lieber Kollege 5

Werkstattplan 6

Tipps zum Lesen und Entdecken 59

Lösungen 60

(Z = Zusatzaufgabe)

Sachunterricht				
Aufgabe	**Klasse 1**	**Klasse 2**	**Klasse 3**	**Seite**
Hinweise zur Sachkartei				7
Sachkartei (1–3)		X	X	8
„Augen“ der Kartoffel	Z	X	X	11
Blüten der Kartoffelpflanze	Z	X	X	11
Wir bauen eigene Kartoffeln an	X	X	X	12
Geschichte der Kartoffel		Z	X	13
Mein Kartoffelinterview	X	X	X	14
Kartoffelsorten im Supermarkt (Forscherauftrag 1)	Z	X	X	15
Steckbrief über meine Kartoffel		X	X	15
Mein Kartoffelbuch (1 und 2)	X	X	X	16
Kartoffelernte	X	X	X	18
Kartoffelferien	X	X	X	19
Der Kartoffelkäfer (Forscherauftrag 2)	Z	X	X	19
Kartoffelkleber selbst gemacht (Experiment 1)	X	X	X	20
Kartoffeln im Blumentopf	X	X	X	21
Die Kartoffelpflanze	X	X	X	22
Keimversuch (Experiment 2)	X	X	X	23
Mikroskopisches	X	X	X	24
Die Stärke der Kartoffel		Z	X	25
Kartoffelstärke (Experiment 3–5)	X	X	X	26
Wachstum der Kartoffel		Z	X	28

Deutsch				
Aufgabe	**Klasse 1**	**Klasse 2**	**Klasse 3**	**Seite**
Hinweise zur Wortschatz-, Silben- und Übungsideenkartei				29
Wortschatzkartei – Nomen mit Artikel	Z	X	X	30
Wortschatzkartei – Verben	Z	X	X	31
Wortschatzkartei – Adjektive	Z	X	X	32
Silbenkartei	X	X	X	33
Übungsideenkartei		X	X	34
Abecedarium	X	X	X	35
Kartoffelliebe – ein Kartoffelgedicht	Z	X	X	36

© AOL-Verlag

Deutsch				
Aufgabe	**Klasse 1**	**Klasse 2**	**Klasse 3**	**Seite**
Kartoffelgedicht – Ideen und Aufgaben	Z	X	X	37
Kartoffelpoesie	Z	X	X	37
Kreuz und quer – ein Wortgitter	Z	X	X	38
Kammrätsel	Z	X	X	38
Rückwärtsgelesen	X	Z		39
Geheimschrift	X	X	X	39
Wortpuzzle (1 und 2)	X	X		40
Anlaute finden (1 und 2)	X	X		41
Rezepte verfassen		X	X	42
Mein Kartoffelrezept		X	X	43
Finde den Fehler		Z	X	44
Lückenrätsel		Z	X	44
Vermutungen	X	X	X	45
Weitergebgeschichten	X	X	X	45

Mathemathik				
Aufgabe	**Klasse 1**	**Klasse 2**	**Klasse 3**	**Seite**
Abmessen	X	X	X	46
Schätzen (1–4)	X	X	X	46/47
Einkaufen (1–4)		X	X	48
Erträge berechnen (1 und 2)		Z	X	49
Fermis Kartoffelfrage	X	X	X	49
Gewichte und Preise sortieren		X	X	50
Kartoffeln kombinieren	Z	X	X	50
Strichliste erstellen	Z	X	X	51
Diagramm zeichnen		Z	X	51

Kunst, Musik, Sport				
Aufgabe	**Klasse 1**	**Klasse 2**	**Klasse 3**	**Seite**
Axomama, die Kartoffelgöttin	X	X	X	52
Kartoffelschälmaschine	X	X	X	53
Kartoffelmassage	X	X	X	54
Eine Pommestüte falten (1 und 2)	X	X	X	55
Kartoffelstempel	X	X	X	56
Kartoffellied	X	X	X	57
Sport- und Spielideen (1–4)	X	X	X	58

© AOL-Verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Kartoffel ist die beliebteste Knolle hierzulande. Sie trägt im deutschsprachigen Raum Namen wie Erdapfel, Krumbeere, Grumbiere, Knulle, Ärpel oder auch Erdbirne.

Sie ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel und jedes Kind kennt sie. Die meisten essen sie gern – egal ob als Pommes, Kartoffelbrei, Puffer oder im Salat. Sogar auf dem heimischen Balkon gedeiht sie prächtig und es gibt sie überall in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Farben zu kaufen. Lauter gute Gründe, sich dieses faszinierende Gewächs genauer anzuschauen.

Dieses Material eignet sich besonders für den Einsatz im Frühjahr, kann aber auch zur Erntezeit im Herbst verwendet werden.

Wie auch in den anderen Bänden dieser Reihe finden Sie in diesem Material eine große Sammlung an Aufgaben für die Fächer Sachunterricht, Deutsch, Mathematik, Musik, Kunst und Sport.

Die Aufgaben sind differenziert für die Jahrgänge 1 bis 3, sodass für jeden Bedarf im jahrgangsgemischten wie auch im Regelunterricht etwas dabei ist.

Ob Werkstatt, Lernbüfett, Freiarbeit – das Erkennen, Kommunizieren, Werten und Handeln sind grundlegende Kompetenzen der Schüler, die so weiter ausgebaut werden können.

Das entdeckende Lernen wird in diesem Heft besonders berücksichtigt, und zwar durch das Arbeiten an offenen Aufgaben.

Um solche Aufgaben zu lösen, brauchen die Kinder einen individuellen Bearbeitungsraum hinsichtlich Zeit, Lösungsweg und Interaktion mit den Mitschülern. Die Schüler entwickeln eigene Ideen zur Herangehensweise an die Aufgabe, Umsetzung, Auswahl der Arbeitsmittel und Präsentation. Mit dem Angebot offener Aufgaben geben Sie Ihren Schülern die Möglichkeit, sich zu entfalten, kreativ und selbstständig zu arbeiten und nachhaltig zu lernen.

Lösungen und Lösungswege können verschieden aussehen. Das Tor zum Diskutieren, Interagieren und zur intrinsischen Motivation ist weit geöffnet.

Voraussetzungen dafür sind:

- Raum und Zeit im Unterricht für selbstständiges Denken und Handeln
- Offenheit bei allen für andere Lösungswege und Herangehensweisen
- Selbstständigkeit und schöpferische Ruhe für Interaktionen unter den Schülern
- ausreichend „Schmierpapier“ zum Notieren der Ideen und Lösungswege

Neben offenen Aufgabenstellungen finden Sie wie üblich auch viele verschiedene geschlossene Aufgabenformate mit eindeutigen Arbeitsaufträgen und Ergebnissen. Sie helfen, den Projektwortschatz zu trainieren, sich Fachwissen anzulesen, Grundrechenarten zu üben und das Leseverständnis zu verbessern.

Für das Arbeiten mit dem Projektwortschatz können die Schüler sich die Übungsmethode aus einem breiten Angebot an Möglichkeiten auswählen, zum Beispiel Partnerdiktat, alphabetisches Ordnen, Wörterbucharbeit oder Konjugieren der Verben.

Entdecken Sie Ihre eigene Kreativität und Vielfalt beim Umsetzen dieser Materialien und Ideen in Ihrem Unterricht. Lassen Sie sich darauf ein und öffnen Sie Ihren Unterricht für dieses vielfältige Kartoffelprojekt.

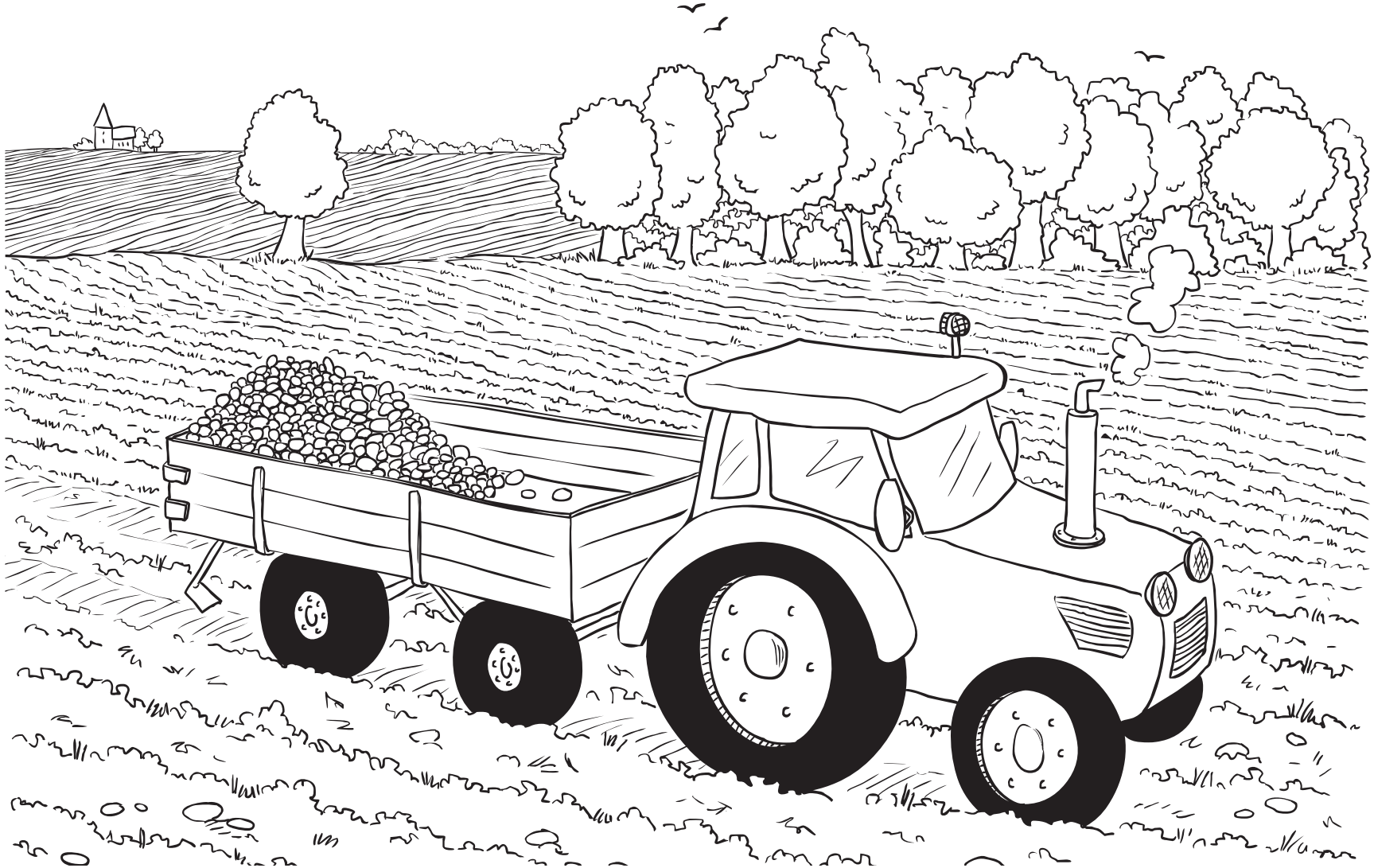
Viel Freude dabei wünscht

Roxane Kraatz

© AOL-Verlag

Werkstattplan

Name: _____ Gruppe/Klasse: _____



© AOL-Verlag

Hinweise zur Sachkartei

Die Kärtchen der Sach- und der Wortschatzkartei können laminiert werden und in Kästen untergebracht den Schülern für ihre Aufgaben zur Verfügung stehen. Auf leeren Kärtchen können die Schüler weitere Informationen bzw. Wörter hinzufügen.

Sachkartei

Die Sachkärtchen enthalten die gesamten Sachinformationen in diesem Heft zum Thema „Kartoffel“. Diese Kartei kann folgendermaßen verwendet werden:

- als Karteikärtchen in einem Karteikasten zum Nachlesen
- als Vorlesekarten
- als Abschreibaufgaben
- als gegenseitiges Partnerdiktat
- für das Markieren von Wortarten
- als Grundlage für eine Präsentation (Kurzvortrag, Plakat oder Ähnliches)
- als Sprechanlass im Gruppenkreis
- zum Abfragen von vorhandenem Wissen
- als Grundlage für selbst erdachte Rechengeschichten
- als Nacherzählaufgabe: „Was hast du dir gemerkt nach dem Stilllesen / dem Lesen vor der Klasse, zu zweit oder in der Gruppe?“ oder „Was hast du dir gemerkt, nachdem ich dir vorgelesen habe?“
- zum Zeichnen von Bildern passend zum Sachkärtchen
- erzählen von eigenem Wissen zum Inhalt des Sachkärtchens in Partnerarbeit / vor der Gruppe

© AOL-Verlag

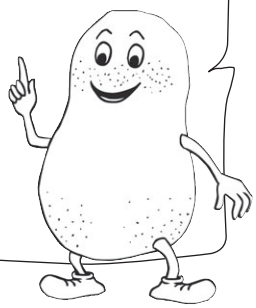
Sachkartei (1)

Die Bundesländer Niedersachsen, Bayern und Nordrhein-Westfalen besitzen die größte Kartoffelanbaufläche in Deutschland.	In Deutschland gibt es über 200 Kartoffelsorten. Im Ursprungsland Peru gibt es mehr als 3 000 Sorten, die aber zum größten Teil nur dort gedeihen können. Weltweit gibt es rund 5 000 Sorten.
In den 1950er-Jahren verbrauchte jeder Mensch in Deutschland ca. 150 kg Kartoffeln pro Jahr. Heute sind es ca. 60 kg.	15 % der Kartoffelernte wird im Haushalt weggeworfen. Etwa jede siebte Kartoffel landet also im Müll oder im Kompost.
König Friedrich II. machte die Bauern mit der Kartoffel bekannt. Zuerst wollten die Bauern davon nichts wissen. Der König musste sie überlisten.	Die Heimat der Kartoffel sind die Anden im südamerikanischen Peru. Spanische Entdecker und Eroberer Amerikas lernten sie kennen und brachten sie nach Europa.
Das deutsche Wort „Kartoffel“ stammt vom italienischen Wort „tartufolo“ ab und bezeichnet eine Erdknolle. Im Französischen heißen Kartoffeln: „Pommes de terre“ – „Äpfel der Erde“.	Zuerst wurde die Kartoffelpflanze als Zierpflanze angebaut. Erst viele Jahre später erkannte man die unterirdische Knolle als Nahrungsmittel an.
Zwischen März und Mai wird die Pflanzkartoffel in die Erde gelegt. Je nach Sorte wird sie zwischen Juni und Oktober geerntet.	Die heutigen Herbstferien hießen früher „Kartoffelferien“ und wurden geschaffen, damit alle bei der Kartoffelernte helfen konnten.
Die Kartoffel gehört zu der Familie der Nachtschattengewächse. Sie verträgt keinen Frost und wird daher im Frühjahr gepflanzt und bis in den Herbst geerntet.	Der Kartoffelkäfer ist gelb mit schwarzen Flecken und Streifen. Er ernährt sich von den Blättern der Pflanze und ist ein Schädling. Er hat keine Fressfeinde.

© AOL-Verlag

Geschichte der Kartoffel

Als europäische Seefahrer Südamerika entdeckten, brachten sie auf ihrer Heimreise viele „Wunder“ mit, auch die Kartoffel aus Peru.
Um 1570 gelangte die Kartoffel so auf die Kanarischen Inseln, die zu Spanien gehören, und von dort aus über viele Handelswege in andere europäische Gebiete, wie zum Beispiel Italien, Irland, Niederlande, Schweiz, Luxemburg, England, Frankreich, Belgien und Österreich.
Zuerst wurde sie als Zierpflanze angepflanzt, denn ihre Blüten sind weiß, rosa, lila oder blau. Die Damen am Hofe der Könige steckten sich die Blüten ins Haar.
Das Kosten der giftigen Beeren brachte ihnen jedoch Bauschmerzen und Übelkeit. Nun hatte die Kartoffel den Ruf einer Giftpflanze.
Von 1618 bis 1648 tobte in Europa der Dreißigjährige Krieg, die Menschen hungerten. So wurde die Kartoffel in vielen Gebieten Europas zur einzigen Nahrungsquelle, denn das Getreide war knapp.
Über 100 Jahre später erst gelang es Friedrich II., die Kartoffel in Preußen (Berlin und Brandenburg) bekannt zu machen und die Menschen in dieser Zeit zum Verzehr der Knollen zu bewegen.



Unterstreiche im Text alle Ländernamen.

Markiere den Weg der Kartoffelpflanze auf der Karte.

© AOL-Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Kartoffel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de